



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

Hohe Maissilagequalität

Bonn (DMK) – Die Maissilagen aus 2014 weisen im Durchschnitt eine hervorragende Qualität auf. Das geht aus den Untersuchungsergebnissen in den Ländern hervor. Wie das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) berichtet, gaben die Niederschläge in einer für den Mais günstigen Verteilung den entscheidenden Ausschlag.

Die Kolben reiften gut ab. Die Pflanzen wiesen kaum Schäden auf. Das führte in der Summe zu hohen Stärkegehalten und überdurchschnittlichen Energiegehalten. Der Gehalt an Trockenmasse liegt mit bis 36 % etwas höher als im Vorjahr. Das ist auf den höheren Kolbenanteil zurückzuführen. Er bewegt sich aber im Mittel im Orientierungsbereich für hochwertige Silagen (30-35 %).

Der Rohaschegehalt schwankt zwischen niedrigen 27 g/kg TM in Nordrhein-Westfalen und 40 g/kg TM in Bayern. Der Grenzwert liegt bei 40 g/kg TM. Niedrige Werte sind bei der Rohasche vorteilhaft. Sie ist vor allem in den unteren Stängelabschnitten zu finden, von daher kann eine höhere Stoppelhöhe zur Verringerung beitragen.

Der Rohproteingehalt liegt zwischen 66 g/kg TM in Nordrhein-Westfalen und 79 g/kg TM in Bayern. Der Rohfasergehalt deutet auf das Verhältnis von Kolben zu Restpflanze hin. Je niedriger der Wert, umso höher ist der Kolbenanteil. In den untersuchten Silagen traten Werte zwischen 17 % in Rheinland-Pfalz und 20,8 % in Hessen auf. Auch der Wert der Neutral-Detergenzienfasern (aNDFom) trägt dazu bei, den Fasergehalt genauer zu analysieren. aNDFom deutet auf den Anteil an Zellwandmaterial hin. Ihr Wert sollte zwischen 350 und 400 liegen. Dies wird fast überall erreicht. Beim Stärkegehalt weisen die Silagen Werte zwischen 312 und 363 g/kg TM auf. Die Zielgröße liegt bei über 300. Die hohen Werte, insbesondere in Nordrhein-Westfalen, deuten wiederum auf einen hohen Kolbenanteil hin. Mit Blick auf die Energiegehalte ist ELOS, der Gehalt an enzymlösbarer organischer Substanz, ein wichtiger Gradmesser. ELOS deutet auf die Verdaulichkeit hin. Der Zielwert von 670 g/kg TM wird durchweg überschritten. Der ELOS-Wert findet wie die Werte für aNDFom und Rohfett Eingang in die Berechnung des Energiegehaltes. Er liegt mit 6,7 bis 7,1 MJ NEL/kg TM überdurchschnittlich hoch.

Die Tabelle im Anhang zeigt die Durchschnittswerte aller Untersuchungen in den Regionen. Die Abweichungen nach oben und unten, die hier nicht aufgeführt sind, sind teilweise sehr extrem. Insofern empfiehlt es sich, die eigene Silage beproben zu lassen, um die Tiere optimal füttern zu können.

(2.487 Zeichen)

Maissilage 2014 – Durchschnittswerte aus acht Regionen

Quelle: www.proteinmarkt.de, DMK

Regionen	Baden- Württemberg	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz/Saarland	Bayern	Nordöstliche Bundesländer	Schleswig- Holstein
Probenzahl	110	3.315	420	291	381	2.369	4.500	490
Trockenmasse, %	32,4	36,0	34,9	34,6	33,9	34,1	34,6	34,0
Gehalte je kg TM								
Rohasche	34	39	27	39	38	40	35	
Rohprotein, g	74	74	66	74	77	79	75	74
Rohfaser	186	187	184	208	170	183	178	185
aNDFom, g	398	373	409	407	355	379	382	367
Stärke, g	334	324	363	338	357	322	347	312
ELOS, %	69,2	68,7	77,0	70,9	67,0	70,1	70,2	71,4
ME, MJ	11,1	11,4	11,6	11,1	11,2	11,3	11,1	11,4
NEL, MJ	6,76	6,9	7,1	6,7	6,8	6,9	6,8	6,9